

Ordnunglicher Hausbursche

Lediger Kubfütterer, der auch melken kann, sucht sofort... Hofmann, Holzhof...

Arbeitsnachweis

der Landwirthschafts-Kammer Halle a. S., Zeitungsverträge 29, 1, hat Stellen zu vergeben für sofort...

Ein Herr, der in der Gasse für 1. Müller, 4... und 2. Müller, 4...

Led. herrschaffl. Diener

für Schloss bei Vergebung 1. April gesucht... Herrmann, 2. Müller, 4...

Geschäftsführer

gesucht. Offerten mit B. L. 3355... Rudolf Mosse, Vertriebsstelle...

Hausbursche

von Lande, ordentlich, jung, welcher... Hofmann, 2. Müller, 4...

Junges Mädchen

von Lande gesucht. Albrechtstr. 46, III...

Jung. Verkäuferinnen

mit guter Figur suchen in unserem... Brummer & Benjamin, Gr. Ulrichstr. 23...

10 Mädchen für Küche u. Haus

erhalten März u. April in reinen... Hofmann, 2. Müller, 4...

Ein Hanswurscht

mit reinem Saatkorn gesucht... Hofmann, 2. Müller, 4...

Ein tüchtige Verkäuferin

wird per 1. März gesucht. Kesselt... Hofmann, 2. Müller, 4...

Näherinnen

für nur gute Ausstattungsstoffe und... Monogramstickerrin...

Ende tücht. Anwärterin

Rosenstock, Vertriebsstelle 150... Hofmann, 2. Müller, 4...

Arbeitsmädchen

zur Erlernung der Handweberei... Hofmann, 2. Müller, 4...

Arbeitsmädchen

zur Erlernung der Handweberei... Hofmann, 2. Müller, 4...

Arbeitsmädchen

zur Erlernung der Handweberei... Hofmann, 2. Müller, 4...

Arbeitsmädchen

zur Erlernung der Handweberei... Hofmann, 2. Müller, 4...

Arbeitsmädchen

zur Erlernung der Handweberei... Hofmann, 2. Müller, 4...

Arbeitsmädchen

zur Erlernung der Handweberei... Hofmann, 2. Müller, 4...

Arbeitsmädchen

zur Erlernung der Handweberei... Hofmann, 2. Müller, 4...

Arbeitsmädchen

zur Erlernung der Handweberei... Hofmann, 2. Müller, 4...

Arbeitsmädchen

zur Erlernung der Handweberei... Hofmann, 2. Müller, 4...

Arbeitsmädchen

zur Erlernung der Handweberei... Hofmann, 2. Müller, 4...

Arbeitsmädchen

zur Erlernung der Handweberei... Hofmann, 2. Müller, 4...

Arbeitsmädchen

zur Erlernung der Handweberei... Hofmann, 2. Müller, 4...

Arbeitsmädchen

zur Erlernung der Handweberei... Hofmann, 2. Müller, 4...

Arbeitsmädchen

zur Erlernung der Handweberei... Hofmann, 2. Müller, 4...

Bäckerlehrling

Suche für meine Tochter, 17 Jahr alt... Hofmann, 2. Müller, 4...

Lehrling

Suche für meine Tochter, 17 Jahr alt... Hofmann, 2. Müller, 4...

Lehrling

Suche für meine Tochter, 17 Jahr alt... Hofmann, 2. Müller, 4...

Lehrling

Suche für meine Tochter, 17 Jahr alt... Hofmann, 2. Müller, 4...

Lehrling

Suche für meine Tochter, 17 Jahr alt... Hofmann, 2. Müller, 4...

Lehrling

Suche für meine Tochter, 17 Jahr alt... Hofmann, 2. Müller, 4...

Lehrling

Suche für meine Tochter, 17 Jahr alt... Hofmann, 2. Müller, 4...

Lehrling

Suche für meine Tochter, 17 Jahr alt... Hofmann, 2. Müller, 4...

Lehrling

Suche für meine Tochter, 17 Jahr alt... Hofmann, 2. Müller, 4...

Lehrling

Suche für meine Tochter, 17 Jahr alt... Hofmann, 2. Müller, 4...

Lehrling

Suche für meine Tochter, 17 Jahr alt... Hofmann, 2. Müller, 4...

Lehrling

Suche für meine Tochter, 17 Jahr alt... Hofmann, 2. Müller, 4...

Lehrling

Suche für meine Tochter, 17 Jahr alt... Hofmann, 2. Müller, 4...

Lehrling

Suche für meine Tochter, 17 Jahr alt... Hofmann, 2. Müller, 4...

Lehrling

Suche für meine Tochter, 17 Jahr alt... Hofmann, 2. Müller, 4...

Lehrling

Suche für meine Tochter, 17 Jahr alt... Hofmann, 2. Müller, 4...

Koch-Lehrstelle

Suche für meine Tochter, 17 Jahr alt... Hofmann, 2. Müller, 4...

Lehrling

Suche für meine Tochter, 17 Jahr alt... Hofmann, 2. Müller, 4...

Lehrling

Suche für meine Tochter, 17 Jahr alt... Hofmann, 2. Müller, 4...

Lehrling

Suche für meine Tochter, 17 Jahr alt... Hofmann, 2. Müller, 4...

Lehrling

Suche für meine Tochter, 17 Jahr alt... Hofmann, 2. Müller, 4...

Lehrling

Suche für meine Tochter, 17 Jahr alt... Hofmann, 2. Müller, 4...

Lehrling

Suche für meine Tochter, 17 Jahr alt... Hofmann, 2. Müller, 4...

Lehrling

Suche für meine Tochter, 17 Jahr alt... Hofmann, 2. Müller, 4...

Lehrling

Suche für meine Tochter, 17 Jahr alt... Hofmann, 2. Müller, 4...

Lehrling

Suche für meine Tochter, 17 Jahr alt... Hofmann, 2. Müller, 4...

Lehrling

Suche für meine Tochter, 17 Jahr alt... Hofmann, 2. Müller, 4...

Lehrling

Suche für meine Tochter, 17 Jahr alt... Hofmann, 2. Müller, 4...

Lehrling

Suche für meine Tochter, 17 Jahr alt... Hofmann, 2. Müller, 4...

Lehrling

Suche für meine Tochter, 17 Jahr alt... Hofmann, 2. Müller, 4...

Lehrling

Suche für meine Tochter, 17 Jahr alt... Hofmann, 2. Müller, 4...

Lehrling

Suche für meine Tochter, 17 Jahr alt... Hofmann, 2. Müller, 4...



Ausschuss-Cigarren

ansehen! Preisverleihung... Hofmann, 2. Müller, 4...

Makulatur

hat abzugeben... Hofmann, 2. Müller, 4...

Sinderleicht

arbeitet sich mit dem... Hofmann, 2. Müller, 4...

Familien-Nachrichten

Statt besonderer Anzeige... Hofmann, 2. Müller, 4...

Käthe

im Alter von 5 Jahren nach... Hofmann, 2. Müller, 4...

Theodor Behr

Die Beerdigung findet Sonntag... Hofmann, 2. Müller, 4...

W. Assmann

Bücherei u. chem. Waarenhandl... Hofmann, 2. Müller, 4...

Polyphon Musikwerke

Selbstspielende u. zum Drehen... Hofmann, 2. Müller, 4...

Phonographen Gramophone

Nur erstklassige Laubholz... Hofmann, 2. Müller, 4...

Phonogramm-Apparate

Alle Systeme sowie samml... Hofmann, 2. Müller, 4...

Danf.

Küchengehülfe vom Grabe... Hofmann, 2. Müller, 4...

Herr August Kupfer

34 Jahre lang, bei Begräbnis... Hofmann, 2. Müller, 4...

F. R. Tittel

ausmachl. auch im... Hofmann, 2. Müller, 4...

Herr August Kupfer

34 Jahre lang, bei Begräbnis... Hofmann, 2. Müller, 4...

F. R. Tittel

ausmachl. auch im... Hofmann, 2. Müller, 4...

S. WEISS

HALLE a. S.,

Geschäfts-Haus feiner Herren- und Knaben-Moden.

Empfehle in grösster Auswahl zu niedrigsten Preisen:

Confirmanden-Anzüge in Stoff,
Confirmanden-Anzüge in Kammgarn,
Confirmanden-Anzüge in Cheviot,
Confirmanden-Anzüge in Diagonal u. Crêpe.

Prima Qualitäten. — Beste Ausführung.



Confirmanden-Anzüge
 nach Maass werden bei
 niedrigster Preisstellung
 unter Garantie guter
 Sitze sauber angefertigt.
 Feinste Stoff-Auswahl.
 Eigene Zuschneiderei.

Drathweberei, Drahtflechterei und Gitterfabrik

von **C. H. Heiland**, Halle S., Fernsprecher 2476
 liefert Drahtgewebe und Drahtgeflechte aus allen Metallen und für jeden Zweck, fertige Drahtzäune, Hühnerhöfe, Voliere, Verandas, Pavillons, Sommerlauben, Wildzäune, Garten-, Beet- und Parkeneinrichtungen, Grab-, Balkon-, Dach- und Treppengeländer, Thorweg- und Thürgitter, einfach und verziert, in Draht und Schmiedeeisen. Eiserne Bettstellen mit Spiralfederung, doppelt elastische Spiralfeder-Matratzen, allerhand Siebe, extra starke Sieblätter für Rirketfabriken, Sand-, Kies- und Kohlengruben, Spalier- und Stacheldraht zu Einfriedigungen zu jedem Preis.

Wildhagensehe Frauen-Industrie-Kunstgewerbeschule u. Handarbeitslehrerinnen-Seminar Halle S.

i. d. Handwerkerhule. Sprechst. d. v. 10-11 u. v. Burgstrasse 38.
 Leicht fassliche vorzügliche Methode, Weissnähen, Schneider, Putz-machen, Hand- u. Kunsthandarbeit, kunstgewerbliches Zeichnen u. Malen, Schönschreiben, Rechnen, Buchführung, Deutsch, Franz., Engl., wahlweise Vorkurskurse v. 15-45 M.

Fortbildungsschule

für schulentlassene Mädchen der Volks- od. Mittelschule, Schulgeld jährlich 60 Mk., vierteljährlich 15 Mk. Obligatorischer Unterricht, täglich von 11-2; Deutsch, Kulturgeschichte, Gesundheitslehre, Rechtskunde, häusliche Buchführung mit Haushaltskunde, Rechnen, Zeichnen, Maschinenbau, Schnittzeichnen, Zuschneiden und Nähen einf. Waschgegenstände, Handarbeit, besonders Ausbessern. Anmeldungen hierzu bis spätestens Mitte März erbeten.

Pensionat Hülsmann

seit 23 Jahren best., bietet Töchtern gebildeter Stände angenehmes Heim.

Helf den Bureaufräulein und Händlern!

Eine große Anzahl angelegener Männer aus allen Teilen Deutschlands hat sich gegen Ende d. J. ohne Rücksicht auf Parteigrenzen, zusammengefunden und einen Aufruf durch das ganze Reich ergehen lassen, die Bedürfnisse an dem wachsenden Bureau-Verkehr durch die Tat zu beweisen. Die tapferen Helfer werden sich, die Waage in der Hand, sofort selber helfen. Aber die armen Frauen und Kinder, und die Greise, denen die Waage entfällt, diese unglücklichen Opfer des Krieges, die gelungen in enge Lager zusammengepresst, faum noch haben, womit sie ihre Väter und ihren Jungen helfen, deren Kofferfülle der faule, burschige Erbeubau in die Glend und Kramerei (Kraumberei) bahnen — ihnen gilt es, in ihrer Noth hilfreich beizuhelfen. Wir wollen bitten, wo es gilt die Vornahme gilt werthvoller Väter zu üben, nicht feigen. Deshalb bitten wir Unterzeichnete alle unsere Mitglieder — Frauen wie Männer — auch an ihrem Theile die entsprechende Noth der armen Bureaufräulein und Kinder lindern zu helfen.

Wir sind — ebenso wie unsere Zeitungen — bereit, Beiträge entgegenzunehmen, die wir an die Berliner Centralstelle abliefern, von der sie den offiziellen nach Europa entlandenen Vertretern der Bureaufräulein übermittelt werden.

W. Achelstetter, Hotelbesitzer; **M. Angulin**, Generalagent; **Könner**, Geheimer Rath; **Albert Dreßler**, Kaufmann; **Dr. Droyhen**, Geh. Reg.-Rath und Prof.; **Otto Drenthaus**, Kaufmann; **C. Elze**, Jurist und Stadtrat; **Dr. C. Franke**, Professor; **Dr. H. Franz**, Professor; **Dr. F. Friedrich**, Baumeister; **C. Geizner**, Stadtrath; **Dr. H. Geizner**, Professor; **D. Goebel**, Conflictoratrat; **C. Geisler**, Lehrer; **Dr. G. Herbig**, Conflictoratrat und Professor; **Seidenreich**, Oberst a. D.; **C. Ganssch**, Professor; **Dr. Köhner**, Privatdozent; **Rich. Krause**, Kaufmann; **Dr. Wilhelm Krüger**; **Dr. Julius Kühn**, Geh. Ober-Reg.-Rath und Professor; **J. Anthon**, Generaldirektor; **W. Kuschka**, Buchdruckereibesitzer; **Heinrich Lehmann**, Kommerzienrath; **Dr. Ernst Wehner**, Professor; **Dr. W. Wemmer**, Verlagsbuchhändler; **Wenzel Wierschmann**, Buchdruckereibesitzer; **Dr. M. Zeman**, Professor; **Dr. v. Schmidt**, Landgerichtspräsident; **Martin Schneider**, Bauereidirektor, Stabsarzt, Oberbürgermeister; **C. Sternkopf**, Buchhandlungsbesitzer; **Dr. med. Strube**; **Herrn Thiele**, Kaufmann; **Dr. med. Ulrichs**; **Dr. Weber**, Geh. Med.-Rath und Professor; **Herrmann Walter** jun., Fabrikbesitzer; **D. Witte**, Professor; **v. Ziegner**, Generalleutnant a. D.

Dankagung.

Aur kein unterer goldener Bodheit sind uns von Noth und Pein zu viele herrliche Liebe und Hilfe gegangen, das wir nicht im Stande sind, jedem Einzelnen persönlich zu danken. Darum sprechen wir an dieser Stelle unseren herzlichsten Dank aus. Jungens Dank Herrn Pastor Zittel für seine bei uns Veranlassung der Rede gelegentlich unter freudigen Entgegung, sowie bei Ueberreichung des feierlichen Gedächtnisbuchs, imigen Dank Herrn Lehrer Zentgraf, der uns in einem Gedächtnisbuch und die Glimmlichte des heiligen Kreuzesbundes und des Kreisringverbandes überreichte, herzlichsten Dank besonders dem Landwehrmann, der uns durch ein schönes Geschenk und durch persönliche Bemerkungen an unserem Jubiläum erheiterte, herzlichsten Dank auch dem Vereinigen Zentgraf und Gombori, die uns durch Herrn Zentgraf vorerhalten ein schönes Gedächtnisbuch überreichten, herzlichsten Dank ferner dem Gellingsberg, der durch seinen herrlichen Gesang unser Fest verdichtete. Herzlichen Dank auch den Vereindigen Zentgraf und Gombori, die uns durch Herrn Zentgraf vorerhalten ein schönes Gedächtnisbuch überreichten, herzlichsten Dank ferner dem Gellingsberg, der durch seinen herrlichen Gesang unser Fest verdichtete. Herzlichen Dank auch den Vereindigen Zentgraf und Gombori, die uns durch Herrn Zentgraf vorerhalten ein schönes Gedächtnisbuch überreichten, herzlichsten Dank ferner dem Gellingsberg, der durch seinen herrlichen Gesang unser Fest verdichtete.

Gescheh, den 18. Februar 1902.

Gottlob Schmidt u. Frau.

— Forderungen —

auf alle Blätter Deutschlands (auch solche, die im Kontext ausgefallen) übernahme ich zum Aufsatze.

W. P. Reuter.

Zustellungs-Geschäft, Leipzig-S.

Zum Schulanfang:

Schul-Corruiter
 in jeder, Bedacht, Sechund, Pädagog. Schulstoffen!
Bücherträger!
Federkasten!
Tafeln!

sowie sämtliche

Schul-Artikel

zu billigsten Preisen

Albin Hentze,

24 Schmerstraße 24.

Vorj. garantirt reinen

Züringer Glühwein (Eindens)

verfende in 10 Btl., Dose a M. 8,00.

E. C. Känzer, Bad Nauheim i. H.

Bestellende reingt lauder

Reu Hahn, Kl. Somburg 9.

Gerichtsbüro.

Wegen die unten beschriebenen:
 1. den Gerichtsbüro a. D. Rudolf Grote als Halle a. S., 31. unbetannt Nutenbats, geboren am 14. Mai 1843 zu Naumburg a. S.,
 2. die Ehefrau Grote, Waise geb. Zange, gleichfalls unbetannt Nutenbats, geboren am 31. Decbr. 1855 zu Gelfta,
 3. den Kaufmann Eugen Denckel, gleichfalls unbetannt Nutenbats, geboren am 29. Januar 1865 zu Naumburg.

welche fähig sind, ist die Unteruchungsbefugnis wegen Verzug auf Grund des Haftbefehls des Königlich Amtsgerichts zu Halle a. S. vom 10. Februar 1902 verhängt. Es wird erucht, dieselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsamt abzuliefern, sowie zu den beirigen Akten 3. J. e. 1246/01 sofort Mitteilung zu machen. Halle a. S. den 12. Februar 1902.

Der Witte Staatsanwalt.

a) Verurteilung des Gröbste:

Alter 38 Jahre, Größe 1 u 83 cm, Haare melirt, Stirn tief, Augenbrauen melirt, Nase länglich, Bart melirt Wellbart, Gesichtsbildung länglich, Gesichtsfarbe blaß, Gehalt schlau, Sprache deutsch.

b) Verurteilung des Gröbste:

Alter 46 Jahre, Größe 1 u 62 cm, Haare blond, Stirn tief, Augenbrauen blond, Nase u. Mund gewöhnlich, Kinn rund, Gesichtsfarbe gelblich, Gesichtsbildung rund, Gehalt fräftig, Sprache deutsch.

c) Verurteilung des Gröbste:

Alter 37 Jahre, Größe 1 u 64 cm, Haare blond, Stirn hoch, Augenbrauen blond, Augen blaß, Nase gebogen, Mund gewöhnlich, Bart blond Schurrbart, Kinn rund, Gesichtsbildung rund, Gesichtsfarbe gelblich, Gehalt unruhig (torpant), Sprache deutsch.

Norddeutsche Fischhalle

• jetzt Verleibungstraße 161. •

• empfiehlt frisch eingefrorene

Seefische

zu billigen Tagespreisen.

Gesund u. Fischwaaren

in größter Auswahl täglich frisch. In der

Bier- u. Bräuhandlung

heute am Freitag Abend

gebr. Schollen mit Kartoffel-

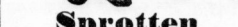
Salat.

Alle anderen Delikatessen wie be-

kannt billig u. gut.

Jeden Freitag Fisch-Abend.

Carl Stüwe.



SPROTEN

ca. 4 Btl. a M. 1 M.

BRATHERINGE

Dose ca. 50 Stk. 1,50 M.

SPROTTLINGE

ca. 4 Btl. a M. 75 Pf.

Rich. Pfeiffer, Nicolaistraße 6,

„Hindelsbans“.

Perzina-Pianos,

alleiniger Vertreter für Halle a. S.

Albert Hoffmann,

am Niederplatz.

Die „Mellenburger Nachrichten“ vom

12. Februar 1902 schreiben:

„Herr Wilhelm und die Musik.“

Die Hof-Bianofortfabrik Gebr. Per-

zina, Schwan i. W., erhielt den ehren-

vollen Auftrag auf ein elegantes Pianino,

das nach vier oder fünf Monaten in Berlin

zur Verfügung S. W. des Kaisers ge-

halten werden soll.

Ia. Gifhorner Torfstreu

hier vertrieben!

Max Wendiner, Berlin W. 50.

Schneider, welche ich arbeite, empf. ich

in u. auß. d. Dauld. Dauldstr. 12, p. t.

Ältere Jahrgänge

bücher

Städte-Adressbücher

sind billig abzugeben in der

Expedition des „General-Anzeiger“

vorhanden sind: Alsdorf, Auland, Auland,

Berlin, Barmby, Breslau, Chemnitz,

Düsseldorf, Eberfeld, Erfurt, Frankfurt a. M.,

Görlitz, Gießen, Hamburg, Heidelberg,

Hildesheim, Leipzig, Magdeburg, Mainz,

Münster, Posen, Regensburg, Stuttgart,

Worms, Weimar, Wiesbaden, Wittenberg,

Würzburg.

Apfelsinen!!!

Aus frisch eingefrorenen Wagen empf.

vorzüglich reife

Valenzia u. Messina-Apfelsinen

in jeder Preislage u. Packung.

Wichtige Bezugquelle für Bierbrauerfabr.

Blut-Apfelsinen,

Feigen, Datteln, Johannisbrot,

Citronen, Apffel etc.

hochhalten

R. Kannegiesser,

Obst-Handlung, Unterberg 6.

Rossfleisch!!!

Empfiehlt hochfeine Waare:

H. Sauerbraten und Schafte.

Diverse Wurstwaren.

H. Warme Würstchen.

Eugen Bretschneider,

Clearnstr. 13. Gde. Grauesen.

Empf. mageres Schweinefleisch 3. Praten

4. Btl. für 3 M., get. u. frische Roth- u.

Leberwurst 5 Btl. für 3 M., prima Schmal-

wurst u. Salami, nur eigenes Fabrikat,

4 Btl. für 1 M.

Herrn Wörman, Fleischermeister, Leipzigerstr. 68.

Zur gef. Bedachtung.

Wer auf die im „General-Anzeiger“ ent-

haltenen Chiffre-Offerten einzugehen

beabsichtigt, wolle dieselben gef. fest

setzen, da die Offertentafel nicht be-

reit. Inerhalten in der Regel sehr bald

und oft auch nur einmal abgeholt werden.

Später eintreffende Briefe bleiben nicht

selten liegen und fallen nach einigen Wochen

der Vernichtung anheim, da uns die Aus-

gabe der Chiffre-Anzeigen meistens

nicht bekannt sind, und mit die Zubereitung

von Offerten auch nur dann übernehmen,

wenn die Inhalt-Ausgeber einen dahin-

gehenden Wunsch durch Zahlung des für

die Zubereitung bestimmten Portobetrags

gewährt haben. — Ferner empfiehlt es sich

bei Offertbriefen stets genau auf die richtige

Chiffre (Buchstaben und Zahl) zu achten

und sie deutlich auf den Briefumschlag zu

schreiben, da die Offerte andernfalls un-

verfälscht bleibt oder nicht in die richtigen

Hände gelangt.

Die Expedition des „Gen.-Anz.“

unter abzugeben Gr. Märkerstr. 20. I. r.

Annoucen

für alle Zeitungen, Fach-

schriften, Kalender, Kurs-

u. Reisebüchchen des In- u.

Auslandes werden unter Be-

rechnung der Originalpreise

befördert durch die älteste

Annoucen-Expedition von

Haasenstern & Vogler

Aktien-Gesellschaft

Halle a. S.

Schmeerstr. 20, I.

Kostenauslässe, Entwürfe für

zweckmässige, geschmackvolle

Anzeigen.

Zeitungsverzeichnisse

mit Insertionsstarif kostenfrei.

Herrn C. Renne,

Magdeburgerstr. 47.

Wäsche zum Waschen und

Blätten wird angen.

Vergleiche 4, I recht.

Zu verleihen.

• Hohelegante Damenmaste billig zu

verleihen Größte 2, III I.

• Waschentische, hochelegant und billig

zu verleihen Bucherstraße 26, II.

• Hoheleg. Damenmaste, einmal getragen,

billig zu verleihen Wörkerstraße 26, II.

• Schöne Damenmaste billig zu ver-

leihen Gr. Märkerstr. 76, II. r.

• Damenmaste billig zu verleihen Spige 5.

Verloren.

Verloren in der Reubergstraße ein

Schuhbeutel,

enthalten Damenfelleiten u. 2 Paar

weiße Glacehandschuhe. Abzugeben

Mühlweg 12, I.

Goldene Uhr mit finger Kette am 12. Febr.

von Bahnhof Leipzig verlorene, Markt bis

Nicolaistraße verlorene. Finderlohn 10 M.

Abzugeben Nicolaistraße 5, I.

• Gelbgrüne Brie mit dunkl. Schwanen ver-

loren. Gr. Meiboh. abzug. Geifstr. 48, II.

• Kl. Rund. schwarzgr. ges. entlaufen. Gr.

Meiboh. abzug. Gr. Märkerstr. 20, II.

• Spitz (weiß) entlaufen. Gr. Meiboh.

abzug. Meiboh. Weidstr. 2.

Unterricht.

Akadernischen Unterricht

in Piano-Spiel erteilt in deutscher u. eng-

lischer Sprache Anhängen und Begleitstü-

cken A. Decker, Pianofort.

• Unterrichtstr. 17, II. r.

• Schiffsbesitzer erst. Unter. im Ruderstil.

Währer unter K. 190 in der Erped. d. Anz.

Capitalien.

7000 Mark

auf ein neues Grundbuch Mitte der Stadt

zur II. Stelle hinter 45.000 M. I. Stelle

bedingt aufzunehmen geschl. Gef. Offerten

u. O. L. 99 postlag. Halle, Postamt II.

6000 Mark

• habe sofort ab. I. April an I. d. d. d.

• Gef. auszulassen. Gef. unt. G. 167

• an die Erped. d. Anz.

18.000 M. auf quater, neuer, Wohn- u.

Gedächtnis, absolut sicher, gef. Off. nur vor

Schreibst. unt. E. 185 an die Erped. d. Anz.

• Weid. Eedel. leicht am. Frau 50 M. auf

• 1. Abt. geg. Zeichn. u. g. Zinsen? Gef.

• Off. u. T. 177 an die Erped. d. Anz. erbeten.

</